



K V 4 – j / 04

Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen
2004

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im November 2005

Preis Printversion: 5,65 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Erläuterungen	2
Gesamtübersicht	3
1. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft	4
2. Kinder und Jugendliche 2004 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	5
3. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft	6
4. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme	8
5. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem	10
6. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme	10
7. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme	11
8. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft	12
9. Kinder und Jugendliche 2004 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung	13
Grafiken	
1. Vorläufige Schutzmaßnahme für Kinder und Jugendliche 2004 nach Alter und Geschlecht	5
2. Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2004	11

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

§§ 98 - 103 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Artikel 10 Nr. 9 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 1946) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Ziel der Statistik

Die Jugendhilfe umfasst ein breites Spektrum von Leistungen und individuellen Angeboten zur Förderung junger Menschen und Familien. Sie hat neben Elternhaus und Schule die Aufgabe, das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu sichern. Neben Jugendarbeit, Jugendschutz, Förderung und Erziehung in der Familie und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege gehören erzieherische Hilfen zu den Leistungen der Jugendhilfe.

Hilfe zur Erziehung hat die Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen die Erziehung im Elternhaus zu unterstützen, zu ergänzen und erforderlichenfalls zu ersetzen. Die statistischen Erhebungen über erzieherische Hilfen beinhalten die institutionelle Beratung, die Einzelbetreuung junger Menschen, die sozialpädagogische Familienhilfe, die Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerechtsmaßnahmen sowie vorläufige Schutzmaßnahmen. Zum Personenkreis, dem derartige Hilfen gewährt werden, gehören Kinder, Jugendliche und junge Volljährige. Erbracht werden die Leistungen von Trägern der öffentlichen und der freien Jugendhilfe.

Definitionen

Kind

Wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher

Wer 14 Jahre, aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

Vorläufige Schutzmaßnahmen sind die Inobhutnahme und die Herausnahme.

Inobhutnahme

Eine Inobhutnahme liegt vor, wenn ein Kind oder Jugendlicher

- sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb der Familie zur Hilfeleistung wendet oder
- die Zuführung durch Ordnungskräfte oder Dritte (bei Aufenthalt an einem jugendgefährdenden Ort) oder
- aus dem Elternhaus herausgenommen werden muss (Wohl des Kindes oder Jugendlichen ist nicht gegeben).

Herausnahme

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung (Aufenthalt mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten), bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Gesamtübersicht

Merkmal	2001	2002	2003	2004
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt	1 722	1 749	1 621	1 393
und zwar				
in öffentlicher Trägerschaft	475	415	451	419
in freier Trägerschaft	1 247	1 334	1 170	974
deutsch	1 655	1 648	1 534	1 330
nicht deutsch	67	101	87	63
darunter				
Inobhutnahmen	1 720	1 748	1 614	1 390
männlich	809	864	723	639
weiblich	911	884	891	751
im Alter unter 14 Jahren	606	609	567	501
im Alter von 14 - 18 Jahren	1 114	1 139	1 047	889
auf eigenen Wunsch	633	697	536	484
wegen Gefährdung	1 087	1 051	1 078	906
Aufenthalt vor der Maßnahme				
darunter				
bei Eltern	409	362	387	360
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	508	514	467	413
bei alleinerziehendem Elternteil	473	507	451	390
in Heimen/einer sonstigen betreuten Wohnform	176	156	148	104
ohne feste Unterkunft	37	73	21	22
Maßnahme endete mit				
darunter				
Rückkehr zu den Personensorgeberechtigten	859	817	873	685
Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	495	483	433	424
keiner anschließenden Hilfe	167	238	108	112

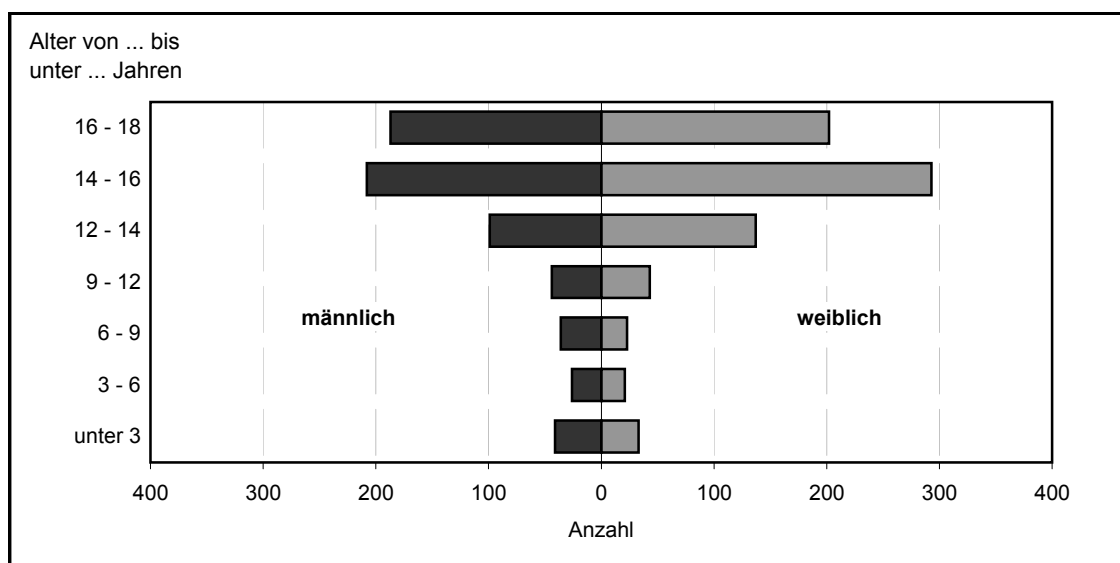
1. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Maßnahmen insgesamt	davon			Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme							
		Herausnahme	Inobhutnahme		Montag - Freitag			Samstag, Sonntag, Feiertag				
			auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung	zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
						8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich	641	2	190	449	522	267	144	111	119	42	33	44
unter 3	41	–	–	41	36	24	10	2	5	3	2	–
3 - 6	26	–	–	26	25	18	7	–	1	1	–	–
6 - 9	36	–	–	36	30	25	4	1	6	2	3	1
9 - 12	44	1	3	40	34	22	7	5	10	4	3	3
12 - 14	99	–	11	88	81	36	31	14	18	8	7	3
14 - 16	208	1	78	129	164	74	44	46	44	15	9	20
16 - 18	187	–	98	89	152	68	41	43	35	9	9	17
deutsch	604	2	184	418	492	257	136	99	112	41	31	40
nicht deutsch	37	–	6	31	30	10	8	12	7	1	2	4
Weiblich	752	1	294	457	604	318	177	109	148	46	47	55
unter 3	33	–	–	33	32	28	3	1	1	–	–	1
3 - 6	21	–	–	21	17	14	2	1	4	3	1	–
6 - 9	23	–	–	23	19	12	5	2	4	–	2	2
9 - 12	43	–	2	41	27	19	4	4	16	10	5	1
12 - 14	137	1	54	82	112	55	34	23	25	6	6	13
14 - 16	293	–	122	171	234	104	79	51	59	16	22	21
16 - 18	202	–	116	86	163	86	50	27	39	11	11	17
deutsch	726	1	285	440	584	310	169	105	142	44	45	53
nicht deutsch	26	–	9	17	20	8	8	4	6	2	2	2
Insgesamt	1 393	3	484	906	1 126	585	321	220	267	88	80	99
unter 3	74	–	–	74	68	52	13	3	6	3	2	1
3 - 6	47	–	–	47	42	32	9	1	5	4	1	–
6 - 9	59	–	–	59	49	37	9	3	10	2	5	3
9 - 12	87	1	5	81	61	41	11	9	26	14	8	4
12 - 14	236	1	65	170	193	91	65	37	43	14	13	16
14 - 16	501	1	200	300	398	178	123	97	103	31	31	41
16 - 18	389	–	214	175	315	154	91	70	74	20	20	34
deutsch	1 330	3	469	858	1 076	567	305	204	254	85	76	93
nicht deutsch	63	–	15	48	50	18	16	16	13	3	4	6
Aufenthalt vor der Maßnahme												
bei den Eltern	360	–	131	229	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	413	–	160	253	x	x	x	x	x	x	x	x
bei alleinerziehendem Elternteil	390	–	101	289	x	x	x	x	x	x	x	x
bei Großeltern/Verwandten	23	–	10	13	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Pflegefamilie	20	3	7	10	x	x	x	x	x	x	x	x
bei einer sonstigen Person	21	–	6	15	x	x	x	x	x	x	x	x
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	104	–	44	60	x	x	x	x	x	x	x	x
in einer Wohngemeinschaft	12	–	1	11	x	x	x	x	x	x	x	x
in eigener Wohnung	4	–	3	1	x	x	x	x	x	x	x	x
ohne feste Unterkunft	22	–	14	8	x	x	x	x	x	x	x	x
an unbekanntem Ort	24	–	7	17	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	419	–	146	273	x	x	x	x	x	x	x	x
Träger der freien Jugendhilfe	974	3	338	633	x	x	x	x	x	x	x	x

2. Kinder und Jugendliche 2004 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt	1 393	74	47	59	87	236	501	389
männlich	641	41	26	36	44	99	208	187
weiblich	752	33	21	23	43	137	293	202
Inobhutnahme	1 390	74	47	59	86	235	500	389
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort nach vorherigem Ausreißen	70	1	2	1	3	16	35	12
darunter	40	-	-	-	-	8	27	5
aus der eigenen Familie	23	-	-	-	-	4	15	4
aus dem Heim	9	-	-	-	-	3	6	-
aus der Pflegefamilie	1	-	-	-	-	1	-	-
ohne vorheriges Ausreißen	30	1	2	1	3	8	8	7
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	28	1	2	1	2	8	8	6
in dem Heim	1	-	-	-	1	-	-	-
in der Pflegefamilie	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiger Zugang	1 320	73	45	58	83	219	465	377
nach vorherigem Ausreißen	433	1	-	2	13	76	211	130
darunter								
aus der eigenen Familie	325	1	-	2	13	61	152	96
aus dem Heim	55	-	-	-	-	9	33	13
aus der Pflegefamilie	3	-	-	-	-	2	-	1
ohne vorheriges Ausreißen	887	72	45	56	70	143	254	247
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	787	67	44	55	70	136	229	186
in dem Heim	39	1	1	1	-	2	12	22
in der Pflegefamilie	13	3	-	-	-	2	2	6
Herausnahme	3	-	-	-	1	1	1	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	419	54	25	22	26	65	130	97
Träger der freien Jugendhilfe	974	20	22	37	61	171	371	292

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2004 nach Alter und Geschlecht



3. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass der			
			Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt	1 393	74	419	117	101
2	und zwar					
3	männlich	641	46	217	56	46
3	weiblich	752	28	202	61	55
4	deutsch	1 330	71	409	117	100
5	Inobhutnahme	1 390	73	419	117	101
6	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort	70	7	21	12	7
7	nach vorherigem Ausreißen	40	7	10	8	1
	darunter					
8	aus der eigenen Familie	23	–	8	7	1
9	aus dem Heim	9	6	–	–	–
10	aus der Pflegefamilie	1	–	–	–	–
11	ohne vorheriges Ausreißen	30	–	11	4	6
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
12	in der eigenen Familie	28	–	11	3	6
13	in dem Heim	1	–	–	1	–
14	in der Pflegefamilie	–	–	–	–	–
15	sonstiger Zugang	1 320	66	398	105	94
16	nach vorherigem Ausreißen	433	42	93	44	9
	darunter					
17	aus der eigenen Familie	325	–	86	36	9
18	aus dem Heim	55	38	–	6	–
19	aus der Pflegefamilie	3	–	1	–	–
20	ohne vorheriges Ausreißen	887	24	305	61	85
	darunter					
	mit vorhergehendem Aufenthalt					
21	in der eigenen Familie	787	–	296	57	83
22	in dem Heim	39	17	2	3	–
23	in der Pflegefamilie	13	2	5	–	–
24	Herausnahme	3	1	–	–	–
25	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	419	11	167	33	50
26	Träger der freien Jugendhilfe	974	63	252	84	51

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Maßnahmen angegeben werden

Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Anlass der Maßnahme und Trägerschaft

Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
137	65	71	39	23	29	5	572	359	1
84	46	23	9	10	18	5	205	170	2
53	19	48	30	13	11	–	367	189	3
123	64	68	39	21	28	–	550	339	4
137	65	69	39	23	29	5	572	358	5
13	5	2	4	–	1	1	18	21	6
7	2	1	2	–	–	1	12	12	7
4	–	1	2	–	–	1	9	6	8
2	–	–	–	–	–	–	1	3	9
–	–	–	–	–	–	–	1	–	10
6	3	1	2	–	1	–	6	9	11
5	3	1	2	–	1	–	6	7	12
–	–	–	–	–	–	–	–	1	13
–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
124	60	67	35	23	28	4	554	337	15
22	17	14	12	8	5	3	251	102	16
13	14	13	11	7	–	1	212	64	17
4	2	–	–	–	1	1	9	15	18
–	–	–	–	–	–	–	1	3	19
102	43	53	23	15	23	1	303	235	20
90	32	49	20	15	15	–	271	203	21
4	4	–	1	–	2	–	6	15	22
–	2	4	–	–	–	–	4	4	23
–	–	2	–	–	–	–	–	1	24
29	11	22	18	8	8	1	168	113	25
108	54	49	21	15	21	4	404	246	26

4. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Anlass der			
			Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Vernachlässigung
1	Insgesamt	1 393	74	419	117	101
2	unter 3	74	–	43	–	25
3	3 - 6	47	–	23	–	14
4	6 - 9	59	–	23	1	14
5	9 - 12	87	1	37	2	13
6	12 - 14	236	11	73	25	17
7	14 - 16	501	43	135	52	12
8	16 - 18	389	19	85	37	6
9	deutsch	1 330	71	409	117	100
10	nicht deutsch	63	3	10	–	1
11	männlich	641	46	217	56	46
12	weiblich	752	28	202	61	55
	Aufenthalt vor der Maßnahme					
13	bei den Eltern	360	–	112	32	32
14	bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	413	–	128	38	23
15	bei alleinerziehendem Elternteil	390	–	161	33	44
16	bei Großeltern/Verwandten	23	–	3	2	2
17	in einer Pflegefamilie	20	3	6	–	–
18	bei einer sonstigen Person	21	1	3	1	–
19	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	104	61	2	10	–
20	in einer Wohngemeinschaft	12	8	–	–	–
21	in eigener Wohnung	4	–	–	–	–
22	ohne feste Unterkunft	22	–	2	1	–
23	an unbekanntem Ort	24	1	2	–	–

1) Ohne Mehrfachzählungen

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Maßnahme ²⁾									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Misshandlung	Anzeichen für sexuellen Missbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Probleme	
137	65	71	39	23	29	5	572	359	1
-	-	3	-	4	4	-	8	25	2
-	-	3	-	2	-	-	5	21	3
4	1	4	2	1	2	-	2	22	4
8	1	10	1	6	-	-	17	31	5
26	2	15	8	1	2	-	98	57	6
66	25	25	12	4	5	4	229	114	7
33	36	11	16	5	16	1	213	89	8
123	64	68	39	21	28	-	550	339	9
14	1	3	-	2	1	5	22	20	10
84	46	23	9	10	18	5	205	170	11
53	19	48	30	13	11	-	367	189	12
48	13	21	13	2	5	1	163	69	13
34	15	34	19	11	4	-	207	88	14
30	21	9	3	9	7	1	128	123	15
-	1	-	3	-	-	-	14	7	16
-	2	6	-	-	-	-	6	8	17
1	2	1	-	-	1	-	15	5	18
10	6	-	1	-	3	1	16	34	19
7	1	-	-	-	1	-	-	2	20
1	1	-	-	-	1	-	2	1	21
1	2	-	-	-	6	-	11	11	22
5	1	-	-	1	1	2	10	11	23

5. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen und Anregendem

Merkmal	Insgesamt	Maßnahmen wurde angeregt durch							
		Kind/ Jugend- lichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzieher/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Insgesamt	1 393	484	189	231	352	22	13	46	56
unter 3	74	–	15	41	8	–	3	4	3
3 - 6	47	–	10	25	5	1	–	1	5
6 - 9	59	–	9	24	14	2	–	4	6
9 - 12	87	5	15	23	25	2	3	6	8
12 - 14	236	65	37	30	73	8	2	14	7
14 - 16	501	200	64	54	153	4	4	6	16
16 - 18	389	214	39	34	74	5	1	11	11
deutsch	1 330	469	188	223	317	20	13	46	54
nicht deutsch	63	15	1	8	35	2	–	–	2
männlich	641	190	98	120	166	11	6	25	25
weiblich	752	294	91	111	186	11	7	21	31

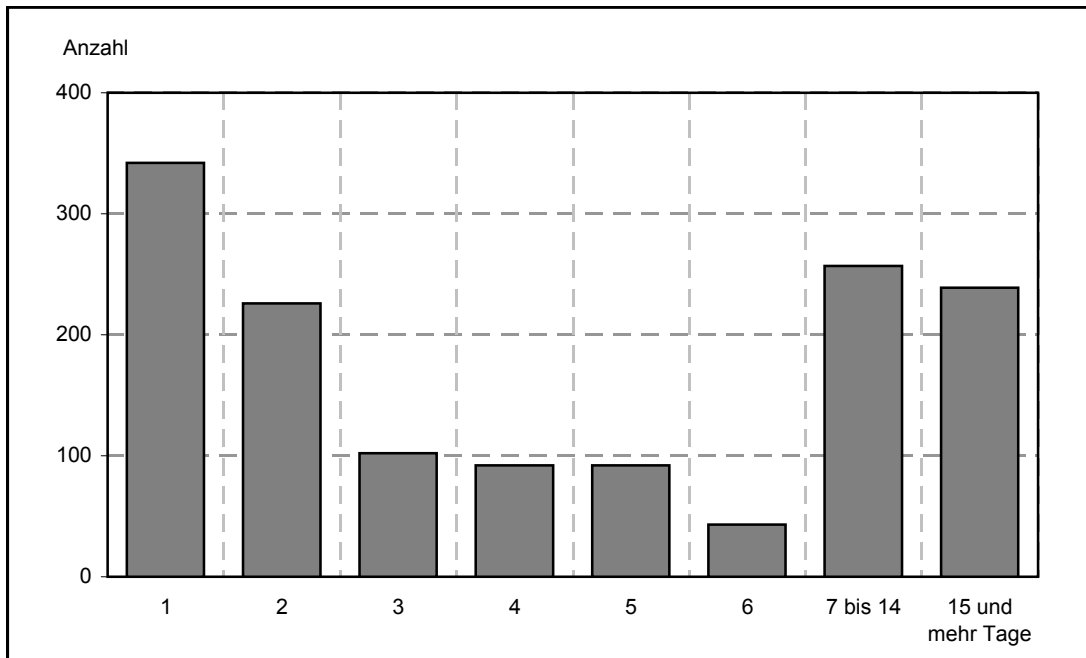
6. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Insgesamt	1 393	342	226	102	92	92	43	257	239
unter 3	74	12	3	1	6	2	1	8	41
3 - 6	47	5	4	3	3	2	3	8	19
6 - 9	59	19	9	3	–	5	–	8	15
9 - 12	87	16	13	6	10	4	–	20	18
12 - 14	236	59	47	22	17	18	6	41	26
14 - 16	501	139	88	34	26	34	21	93	66
16 - 18	389	92	62	33	30	27	12	79	54
deutsch	1 330	314	216	97	89	88	42	251	233
nicht deutsch	63	28	10	5	3	4	1	6	6
männlich	641	171	106	47	37	36	15	115	114
weiblich	752	171	120	55	55	56	28	142	125

7. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen und Unterbringung während der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Unterbringung während der Maßnahme		
		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Insgesamt	1 393	81	1 046	266
unter 3	74	43	25	6
3 - 6	47	19	20	8
6 - 9	59	7	43	9
9 - 12	87	6	64	17
12 - 14	236	3	198	35
14 - 16	501	2	394	105
16 - 18	389	1	302	86
deutsch	1 330	81	1 007	242
nicht deutsch	63	–	39	24
männlich	641	43	453	145
weiblich	752	38	593	121

Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2004



8. Kinder und Jugendliche 2004 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Beendigung der Maßnahme und Trägerschaft

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Insgesamt	1 393	685	60	11	424	101	112
unter 3	74	36	2	1	35	–	–
3 - 6	47	27	–	–	19	1	–
6 - 9	59	30	1	1	26	1	–
9 - 12	87	49	–	–	32	6	–
12 - 14	236	141	13	2	57	16	7
14 - 16	501	254	25	5	126	44	47
16 - 18	389	148	19	2	129	33	58
deutsch	1 330	654	58	11	412	98	97
nicht deutsch	63	31	2	–	12	3	15
männlich	641	302	32	4	192	49	62
weiblich	752	383	28	7	232	52	50
Aufenthalt vor der Maßnahme							
bei den Eltern	360	224	–	3	98	21	14
bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	413	214	–	3	140	30	26
bei alleinerziehendem Elternteil	390	211	–	2	127	22	28
bei Großeltern/Verwandten	23	6	–	1	13	3	–
in einer Pflegefamilie	20	1	6	–	9	3	1
bei einer sonstigen Person	21	3	–	–	5	4	9
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	104	10	54	2	17	12	9
in einer Wohngemeinschaft	12	4	–	–	3	2	3
in eigener Wohnung	4	1	–	–	–	1	2
ohne feste Unterkunft	22	4	–	–	8	1	9
an unbekanntem Ort	24	7	–	–	4	2	11
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	419	161	15	5	184	34	20
Träger der freien Jugendhilfe	974	524	45	6	240	67	92

9. Kinder und Jugendliche 2004 nach Alter und Geschlecht, Art der Maßnahme sowie nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk	Maßnahmen			Herausnahme	Inobhutnahme				
	insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
		unter 14	14 - 18						
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	186	94	92	3	183	82	101	48	135
Cottbus	154	43	111	–	154	61	93	85	69
Frankfurt (Oder)	66	20	46	–	66	34	32	19	47
Potsdam	208	47	161	–	208	114	94	80	128
Landkreise									
Barnim	44	17	27	–	44	23	21	20	24
Dahme-Spreewald	59	25	34	–	59	23	36	11	48
Elbe-Elster	39	18	21	–	39	16	23	19	20
Havelland	23	12	11	–	23	8	15	11	12
Märkisch-Oderland	68	24	44	–	68	28	40	34	34
Oberhavel	52	24	28	–	52	22	30	16	36
Oberspreewald-Lausitz	59	26	33	–	59	29	30	12	47
Oder-Spree	80	21	59	–	80	39	41	20	60
Ostprignitz-Ruppin	32	5	27	–	32	17	15	13	19
Potsdam-Mittelmark	85	31	54	–	85	45	40	26	59
Prignitz	9	3	6	–	9	6	3	7	2
Spree-Neiße	61	25	36	–	61	22	39	11	50
Teltow-Fläming	93	44	49	–	93	43	50	24	69
Uckermark	75	24	51	–	75	27	48	28	47
Land Brandenburg	1 393	503	890	3	1 390	639	751	484	906